

Buch-Besprechung

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **82 (2009)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

REDONDO, V. M., GASTON, F. J. & GIMENO, R. 2009. Geometridae Ibericae. Apollo Books, Stenstrup. Gebunden, 29 x 21 cm, 361 Seiten inkl. 17 Farbtafeln. ISBN 978-87-88757-81-1. Preis: 140.00. Zu beziehen bei Apollo Books Aps., www.apllobooks.com.

Geometriden bilden mit weltweit über 21'000 beschriebenen Arten eine der artenreichen Familien von Nachfaltern, deren Bestimmung für den Nichtspezialisten schwierig sein kann. Dies hängt teilweise mit der relativ unauffälligen Flügelzeichnung vieler Arten zusammen, für gewisse Gebiete fehlt aber auch gute und leicht zugängliche Bestimmungsliteratur. Dies trifft vor allem für Südeuropa zu, und die Iberische Halbinsel bildet da keine Ausnahme. Es ist deshalb erfreulich, dass mit der Publikation von «Geometridae Ibericae» endlich eine zusammenfassende Arbeit für dieses Gebiet vorliegt.

Das Werk ist zweisprachig – Spanisch und Englisch – verfasst, womit es einen grossen Kreis von Interessenten erreichen wird. Jedes Kapitel oder Unterkapitel beginnt mit dem spanischen Text, gefolgt vom englischen, wodurch erreicht wird, dass Abbildungen nur einmal gedruckt werden müssen, jeweils mit den Legenden in beiden Sprachen. Das Buch behandelt 589 Arten und deckt die ganze Geometriden-Fauna der Iberischen Halbinsel sowie der Balearen (Mallorca, Menorca und Ibiza) ab.

Das Buch beginnt mit einem Vorwort vom bekannten Münchner Geometridenspezialisten Axel Hausmann, gefolgt von einem Vorwort der Autoren. In der Einleitung werden Spannerfalter und -raupen kurz charakterisiert und eine Übersicht über die 9 gegenwärtig anerkannten Unterfamilien gegeben, die ebenfalls kurz beschrieben werden. Es folgt ein interessanter Abschnitt über den Ursprung der Geometriden der Iberischen Halbinsel und der Balearen, in dem biogeografische Zusammenhänge diskutiert werden. Das anschliessende Unterkapitel gibt einen historischen Abriss über die Erforschungsgeschichte in der Gegend und zeigt den Kenntnisstand von heute auf. Im Abschnitt über Methodologie erhält man nützliche Hinweise zum Gebrauch des Buchs und erfährt, wie die dem Werk zu Grunde liegenden Daten gesammelt wurden. Ausserdem finden sich darin Abbildungen, in denen die Flügeladerung und Flügelregionen benannt sind, Karten mit den wichtigsten Gebirgen und Tälern, den bioklimatischen Zonen und Provinzen sowie einige Farbfotos typischer Habitate. Die Einleitung schliesst mit den Danksagungen ab.

Der systematische Teil nimmt mit 235 Seiten den Hauptteil des Werkes ein. Die 589 Arten werden alle nach dem gleichen Schema abgehandelt, was diesen Teil übersichtlich und sehr benutzerfreundlich macht. Der Aufbau ist wie folgt: lateinischer Name, bibliografische Referenz der Originalbeschreibung, Flügelspannweite, kurze Diagnose, Biologie, allgemeine und iberobalearische Verbreitung, Kommentar. Für jede Art gibt es eine Verbreitungskarte, wobei der spanische Text vor und der englische Text nach der Karte zu finden sind. Im Anschluss an den systematischen Teil folgt die Diskussion von 43 fraglichen Arten, die von der Iberischen Halbinsel gemeldet waren, die aber aus verschiedenen Gründen von den Autoren aus der Liste ausgeschlossen wurden.

Auf 17 Farbtafeln werden die Falter mit Fotografien abgebildet. Für die abgebildeten Falter werden die genauen Funddaten angegeben. Auf 34 Seiten finden sich Zeichnungen der männlichen und weiblichen Genitalien vieler Arten. Sowohl die Farbtafeln der Falter als auch die Strichzeichnungen der Genitalien sind von hoher Qualität. Das Buch schliesst mit der Bibliografie und einem Index der wissenschaftlichen Namen.

Das Buch ist schön gestaltet sowie klar aufgebaut und wird so vielen Entomologen Zugang zur reichen Fauna der iberischen Geometriden ermöglichen.

Daniel Burckhardt, Naturhistorisches Museum, Augustinergasse 2, CH-4001 Basel